

Dokumentation 2012

Spielend die Welt begreifen



Unter diesem Motto stand die Spielfestwoche 2012 der Spiellandschaft Stadt und die ganze Münchner Spielerszene war wieder mit vielfältigen und spannenden Spielaktionen vor Ort dabei.

Zu einer kinderfreundlichen Stadt gehört es, dass Kindern und Familien Spielräume und Spielmomente in ihrem städtischen Lebensumfeld geboten werden. Über 100.000 Kinder und Familien haben im letzten Jahr an den vielfältigen Spielaktionen der Spiellandschaft Stadt teilgenommen...

den Rosa-Luxemburg-Platz als Spiel- und Kinderort im Stadtteil Neuhausen öffentlich sichtbar machte und die anschließenden Aktionen im Stadtteil zum Thema „Gemeinsam Spielen und Lernen in Neuhausen/ Nymphenburg“ mit der Abschlusspräsentation zum Weltkindertag am 20. September auf dem Spielfest im Hirschgarten.

Für das große Engagement im abgelaufenen Jahr danke ich der Spiellandschaft Stadt und wünsche der Arbeitsgemeinschaft auch im kommenden Jahr viel spielerische Energie im Inneren wie nach außen.

Dr. Maria Kurz-Adam
Leiterin Stadtjugendamt

Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt

Spielplatzpaten

Projektleitung: Evelyn Knecht (Spiellandschaft Stadt e.V.)
Beteiligte Einrichtungen: Ehrenamtliche Spielplatzpaten, Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt, Baureferat/Gartenbau, MobilSpiel e.V./Spielkist (Fornmündschule), Spielbus (Spielbus), Bezirksausschuss, Mütter für Mütter e.V./Mütterladen Giesing, SOS Mütter- und Kindertageszentrum Neuau- bing, AKA e.V., Elterninitiative Mäcki Löfel, MütterVäterZentrum Neuhausen, WAPE Waldperlach Bürger IG, Mütterzentrum Sendung u.a.

Aktionszeit: ca. 220 Tage
Aktionsorte: Spielplätze an den Dreimühlen-, Gebhard-, Kistlerhof-, Kunreuth-, Lauterbach-, Lazarett-, Mettenstraße, Aduni-, Günzburger-, Walchense-, Miesbacher-, Schmorlel-, Plus-, Von-Goebel-Platz, am Paula-Herzog-Weg, im Nussbaum-, Weißenpark, im Gefilde und auf der Postweise

Ziel: Spielräume zu schaffen, zu verbessern und zu erhalten ist ein großes Anliegen der ehrenamtlichen Spielplatzpaten. Sie sind Ansprechpartner vor Ort für Wünsche, Ideen und Kritik von Kindern und Eltern, fördern deren Mitsprache und Mitverantwortung für ihre Spielplätze.

Aktivitäten: Knapp 70 Spielplätze werden in München von Spielplatzpaten/innen betreut, die von der Spiellandschaft Stadt in diesem Jahr mit dem Kleinkinderspielmobil, den Fadenspielen, dem Böttchenbau, vielen Spielen zum Thema Natur und BEMIL, dem BewegungsernährungsMobil, unterstützt wurden.

von Spielplatzpaten/innen betreut, die von der Spiellandschaft Stadt in diesem Jahr mit dem Kleinkinderspielmobil, den Fadenspielen, dem Böttchenbau, vielen Spielen zum Thema Natur und BEMIL, dem BewegungsernährungsMobil, unterstützt wurden. Außerdem wurden Flohmärkte organisiert, Spielkisten geöffnet und weitere mobile Spielaktionen mit dem Spielkist durchgeführt.

Ergebnisse: Die Spielplatzpaten sind ein wichtiges Bindeglied zu den Nutzern der Spielplätze, fördern die Mitbestimmung der Kinder, deren Einbindung in Veränderungsprozesse und auch die Mitverantwortung für die Umwelt. Im November wurden die Spielplatzpaten für ihr Engagement im technischen Rathaus geehrt. Die Stadträtinnen Beatrix Burkhardt, Jutta Koller und Verena Dittl schickten Glückwünsche und Dank an die Patinnen und Paten, das Baureferat und die Spiellandschaft Stadt.

Erkenntnisse: Rückblickend auf die letzten zwanzig Jahre kann man von einem Erfolg des Projektes Spielplatzpatenschaft berichten. Von anfänglich 2 werden jetzt knapp 70 Spielplätze betreut. Das Engagement der Paten ist ein wichtiger Beitrag für eine kinderfreundliche Stadt.

Aktivitäten: Knapp 70 Spielplätze werden in München von Spielplatzpaten/innen betreut, die von der Spiellandschaft Stadt in diesem Jahr mit dem Kleinkinderspielmobil, den Fadenspielen, dem Böttchenbau, vielen Spielen zum Thema Natur und BEMIL, dem BewegungsernährungsMobil, unterstützt wurden.

Modelloprojekt

Spielen, leben, lernen in Waldperlach

Projektleitung: Janine Lennert, Gerhard Knecht (Spiellandschaft Stadt e.V.)
Beteiligte Einrichtungen: WAPE Bürger IG - Interessensgemeinschaft Waldperlacher Bürger, Kinder- und Jugendtreff Come In/ KJR München-Stadt, AK Spielplatzpaten, Baureferat/Gartenbau, Sozialreferat/ Stadtjugendamt, Offene Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendkulturwerk, Netzwerk Waldperlacher Runde, Bezirksausschuss 16, Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt

Aktionstage und -orte: 14 Aktionstage, Kletterspielplatz und Skateanlage Im Gefilde, Treffpunkt WAPE, KIDS am Stachus
Teilnehmer/innen: 1471 Kinder (48 % Mädchen), 1000 Erwachsene

Ziel war es, das Projekt in Waldperlach unabhängig vom Standort Garage, bei dem von 2009 bis 2011 durch die Zwischennutzung eines städtischen Abrissobjekts (Garage) ein temporärer Ort für Spiel- und Kulturprojekte für Kinder und Familien im bürgerschaftlichen Engagement entstanden war, fortzuführen. Mit den bisherigen und neuen Projektpartnern sollten mobile Aktivitäten angeboten und gemeinsam der Wissens- und Materialpool für Spiel- und Bewegungsangebote im Stadtteil erweitert werden.

Aktivitäten: Die mobilen Spielaktivitäten konzentrierten sich 2012 auf die Spielplätze Im Gefilde, da dort sehr viele Familien mit Kindern neu angesiedelt sind und die Spielplatzpaten der WAPE Bürger IG als engagierte Kooperationspartner die Spielaktionen unterstützen. Mit dem Kinder- und Jugendtreff Come In/ KJR konnte zusätzlich eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendtreff

Jugendarbeit gewonnen werden. Angeboten wurden Spielbeiträge auf dem Kinderfest des BA 16 und der Waldperlacher Runde zu 100 Jahre Waldperlach, sowie die Projektbausteine BEMIL, Fadenspiele und Frisbee-Golf. Das Come In bot zusätzliche mobile Aktivitäten, wie eine Chill-Out-Sitzbank, Karaoke, Inliner-Training und eine Spielryhle an. Dank der Unterstützung der Spielplatzpaten und der finanziellen Hilfe des BA 16 wurde im Herbst an 6 Tagen eine Spielergelände-Werkstatt für die Spielzeugkiste Im Gefilde durchgeführt.

Ergebnisse: Die Angebote wurden sehr gut angenommen. Für die Spielzeugkiste entstanden vier Großtischspiele sowie Teile einer mobilen Murrelbbahn, die ab 2013 durch die Spielplatzpaten für Kinderfeste im Stadtteil ausgetauscht werden. Der Kindertreff Come In sammelte praktische Erfahrungen in mobiler Arbeit und brachte durch gezielte Angebote für ältere Kinder und Jugendliche verschiedene Jugendkulturen miteinander in Kontakt.

Erkenntnisse: In Waldperlach besteht weiterhin ein hoher Bedarf an fußläufig erreichbaren Angeboten für Kinder und Familien, die vielfach ihr Bedauern über den Wegfall der Angebote in der Garage äußerten. Nur mit ehrenamtlicher Unterstützung ist diese Arbeit nicht zu leisten. Hier ist das Preisgeld für das Projekt „Garage“ für den 1. Platz des Innovationspreises der BAG „Spielorte“ sehr willkommen und unterstützt eine Fortführung der Arbeit vor Ort.

Dokumentation 2012

Weltspieltag/ Weltkindertag

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt, Stadtjugendamt, Jugendkulturwerk, Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg, Kinderbeauftragte der LH München mit über 30 Partnern aus der AG Spiellandschaft Stadt, Einrichtungen aus dem Stadtbezirk, Regsam und Vertretern verschiedener Stadtteile. Referate

Teilnehmer/innen: 4450 Kinder (60 % Mädchen), 1800 Erwachsene

Unter dem Motto „Gemeinsam Spielen und Leben in Neuhausen-Nymphenburg“ wurde 2012 zum zweiten Mal ein Bogen von Weltspieltag zu Weltkindertag gespannt. Am 28. Mai bildete das Spielfest am Rosa-Luxemburg-Platz den Auftakt. Daran schlossen sich zahlreiche Aktionen im Stadtteil an: eine Jury aus Neuhauser-Nymphenburger Kindern wählte mit der Kinderbeauftragten kinderfreundliche Orte und Menschen im Stadtteil aus, die auf dem großen Fest zum Weltkindertag im Hirschgarten ausgezeichnet wurden. Eine Aktualisierung des Kinderstadtteilplans für den Hirschgarten ist auf den Weg gebracht worden.

Spielfeste und Kooperationsprojekte

Neuaußiger Faschingsball, Aubinger Schnitzel- & Handhau, 19.2. (160 Kinder, 80 Erw.)

Filmpremiere YOKO, Matthäer Kino, 15.2. (100 Kinder, 100 Erw.)

Einbürgerungsfeier, Altes Rathaus, 16.4. / 22.10., (21 Kinder, 380 Erw.)

BEMIL – BewegungsErnährungsMobil / Landesgartenschau Bamberg, 29.4. (400 Kinder, 600 Erw.)

Festbus, Michaelgartner, 1.5./17.6. (180 Kinder, 180 Erw.)

Maibaumfest, Hans-Mielich-Platz, 1.5. (300 Kinder, 200 Erw.)

100 Jahre Alfonschule, Schulhof Alfonsstraße, 4.5. (260 Kinder, 200 Erw.)

Aktionstag für Familien, Spielhaus am Westkreuz, 4.5. (250 Kinder, 125 Erw.)

Eröffnungsfest „Spielend die Welt begreifen“, Hirschgarten, 13.5. (2100 Kinder, 1300 Erwachsene)

Kinderfest 100 Jahre Waldperlach, Im Gefilde, 18.5. (400 Kinder, 400 Erw.)

Festbus, Kugleralm, 27.5. / 17.6. / 24.6. / 26.8. (650 Kinder, 500 Erw.)

Nachbarschaftsfest der SWM, Isoldenstraße, 13.6. (63 Kinder, 30 Erw.)

Fadenspiele und Radwerkstatt, Kulturtage Neuaußing, Wiesentellerstraße, 16-17.6. (160 Kinder, 60 Erw.)

Schulhofspiele, Grundschule Schwanthalstraße, 21.6. (320 Kinder, 42 Erw.)

Festbus, Schaffhof Freising, 23.6. (115 Kinder, 30 Erw.)

Fadenspiel am Patenspielfeld, Gerhardtstraße, 26.6. (90 Kinder, 30 Erw.)

Spielplatzfeste unterwegs, Schöleringstraße, 30.6. (2 Kinder, 50 Erwachsene)

Stadtteilwettbewerb Harthof-Nordhaide-Feldmoching, 30.6.-4.7., Harthofanger, Weyprecht-/Parlerstraße (520 Kinder, 325 Erw.)

Festbus, Biergarten Zum Flaucher, 8.7., (90 Kinder, 100 Erw.)

Festbus, Sommerfest Grundschule Sentenauer Straße, 12.7. (360 Kinder, 150 Erw.)

Festbus, Sommerfest Grundschule Wiesentellerstraße, 13.7. (300 Kinder, 80 Erw.)

Betriebsteilnehmer HeiZ GmbH, Aschheim, 14.7. (40 Kinder, 40 Erw.)

Festbus, Gut Mergenthan, 21.7. (45 Kinder, 35 Erw.)

Festbus, Sommerfest Grundschule Limesstraße, 26.7. (350 Kinder, 200 Erw.)

Festbus, Straßenfest Daiserstraße, 28.7. (250 Kinder, 100 Erw.)

JUKI Festival 2012, Kultfabrik, 28.7. (100 Kinder, 75 Erw.)

Familienfest zur Einweihung Hans-Mielich-Platz, Hans-Mielich-Platz, 4.9. (60 Kinder, 50 Erw.)

Giesinger Bahnhofsfest, Giesinger Bahnhofplatz, 9.9. (100 Kinder, 40 Erw.)

Filmpremiere „Madagascar 3“, Circus Krone, 16.9. (76 Kinder, 60 Erw.)

Spielplatzeinweihung, Piusplatz, 25.10. (60 Kinder, 20 Erw.)

Filmpremiere „Hüter des Lichts“, 13.11. (18 Kinder, 20 Erwachsene)

Wir für Neuhausen, Aktionsstand am Weihnachtsmarkt, 26.11.-23.12.; 5 Aktionsangebote

Spiel und Bildung in Schulklassenprojekten

Schulhoferöffnungsfest, 1 Tag, Grund- und Hauptschule Krummstraße (8 Klassen)

Finderstadtplan Ramersdorf, 3 Tage, Grundschule Fritz-Lutz-Straße (3 Klassen)

BEMIL, 2 Tage, Grundschule Limesstraße (4 Klassen)

Schulhofspiele, 1 Tag, Grundschule Schwanthalstraße (10 Klassen)

Grünholzwerkstatt, 6 Tage, Spielhaus am Westkreuz, (6 Klassen)

Fadenspiele, 6 Tage, Grundschulen Gotzmannstraße und Wiesentellerstraße (10 Klassen)

Klötzchenbaustelle, 13 Tage, Grundschulen Isochstraße und Patenzelplatz, Spielhaus am Westkreuz (18 Klassen)

Geocaching, 9 Tage, Grundschulen Gotzmannstraße, Isochstraße, Pingerstraße (8 Klassen)

Murrelbbahnbaustelle, Grundschule Walliser Straße (8 Klassen)

Spielerlebnistage, 3 Tage, Spielhaus am Westkreuz (3 Klassen)

Spielerlebniswerkstatt, 7 Tage, Spielhaus am Westkreuz (7 Klassen)

Neu seit Mai 2012:

Der Kinderinformationsdienst der Spiellandschaft Stadt ist Kontaktstelle des DKHW (Deutsches Kinderhilfswerk) in München.

Kontakt: KIDS (Albrechtstr. 37) und KIDS im JIZ (Herzogspitalstr./Nähe Stachus), Tel. 089/183325

Weitere Kontaktstellen in München: Kinder- und Jugendmuseum, München und Echo e.V., Dachau.

Veranstaltungen

Beiträge auf Tagungen und Messen

Chinesische Spiele – einfach und überall zu spielen / Spielforscher – Wie Kinder ihre (Um)Welt sehen / Ein Klotz geht um die Welt / Murrelbbahn aus aller Welt, Spielmarkt „Spielend die Welt begreifen“, Akademie Renschied, 2.-6.5.

Klötzchenbaustelle / Hof- und Straßenspiele / Netzwerke der Spielmobilarbeit, Kombischulung des KJR Eichstätt, Alte Schule Morsbach, 16.-18.3.

Praxisforum, Antor-Fingering-Gebäude, 26.3.

Mobile Spielplatzpaten, Akademie Renschied, 26.-30.3.

Alle Spielorte neu entdeckt/Geocaching, Traumfabrik Regensburg, 13.-15.4.

Entwicklung von Qualitätsstandards für die Spielmobilarbeit, Mannheim, 23.-24.4.

Entwicklung von Qualitätsstandards in der Spielmobilarbeit / Wohn mit den Minis? Neue Herausforderungen an die Spielmobilarbeit, Bayerisches Spielmobiltreffen, Bamberg, 27.-29.4.

Praxisforum, Katholische Stiftungsschulhofschule, 27.4.

Spielplatz überall, Akademie Renschied, 2.-6.5.

Vom Weltspieltag zum Weltkindertag, Internationales Spielmobiltreffen, Dresden, 26.-30.9.

Kooperationsfelder Kultur und Schule – Qualität? Medien und Spielkulturen, FACHFORUM Kultur macht Schule – auch in Bayern, München, 25.-28.10.

Seminar Praxis der Spiel- und Kulturarbeit, Hochschule München, SS 2012

Workshops

Bemil - Dein Gesundheits- und Ernährungsmobil, Spielhaus am Westkreuz, 24.4.

Spiele gekonnt anleiten, Spielhaus am Westkreuz, 12.-13.5.

Den Faden nicht verlieren, KIDS am Stachus, 23.6.

Frisbee – Spielfest, Sportamt-Freizeitort, 7.7.

Digitale Schnitzgelände - Spiel mit den Geocaches, KIDS Albrechtstr. 37, München, 15.7.

Spiele leben, Lernen in Waldperlach, In: K3, Dez. 2011

Kolossal – Das junge Stadtmagazin / Himbeer Familienmagazin, Zurbeit für den Veranstaltungskalender

16 Spielplätzen zu Kindererchten, in: gruppe & spiel, 04/2012

Arbeitskreis

Liebe Leserinnen und Leser,

Ein Spiel zu verlieren, nicht als erster im Ziel zu sein, jeder hat dies schon erlebt. Beim Spiel müssen Kinder – und Erwachsene – manche Frustrationen aushalten. Im Spiel hat dies keine Konsequenzen auf unser Leben, jedoch lernen wir daraus Verhaltensweisen, die uns im Leben weiterhelfen, wie zum Beispiel ein eigenes Ziel zu verfolgen, auch wenn es nicht sofort erreichbar ist. Aber es geht auch umgekehrt: Die Spieler erfüllen gemeinsam Spielaufgaben, erleben ihre Selbstwirksamkeit und haben Lust sich weiteren Herausforderungen zu stellen. Das Motto „Spielend die Welt begreifen“ unterstreicht die Bildungs- und Wirkung von Spiel.

Die Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt bietet Spielaktivitäten und damit vielfältige Bildungs- und Kooperationsprojekte an. Um das zu verdeutlichen, gibt es zum Meilenstein im Jahresprogramm der Spiellandschaft Stadt: Der Weltspieltag am 28. Mai. Jeden Jahres macht darauf aufmerksam, dass überall gespielt wird und welche Bedeutung das Spielen hat. Der Weltkindertag am 20. September stellt das Recht auf Spiel in den Mittelpunkt. Zwischen diesen Meilensteinen finden vielfältige Aktionen statt, die zeigen, wie wichtig das Spiel in der Gesellschaft ist und die Kindern Beteiligungsmöglichkeiten bieten.

Diese erfüllten Modellprojekte zeigen, dass München eine lebendige und innovative Spielszene hat.

Gerhard Knecht
Vorstandsvorsitzender Spiellandschaft Stadt e.V.

Modellprojekt

Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt

Projektleitung: Evelyn Knecht (Spiellandschaft Stadt e.V.)
Beteiligte Einrichtungen: Stadtjugendamt, Baureferat/Gartenbau, Referat für Bildung und Sport/ Sportamt-Freizeitort, Kreisjugendring München-Stadt, JIZ, MobilSpiel e.V., AKA e.V., PA/ Spielkultur e.V., Urbanes Wohnen e.V./ Grüne Schul- und Spielhofe, Studio im Netz e.V., AK Spielplatzpaten, WKT e.V., Dschungelplatz/ Fietwerk e.V., Natur-u. Grünholzwerkstatt, Gästehaus

Aktionszeit: Ganzjährig, Di, Mi, Do, Sa und mobile KIDDS im JIZ, Herzogspitalstr., 24 und mobil: Hirschgarten, Rosa-Luxemburg-Platz, Schulen, Parks und Spielplätze
Teilnehmer/innen: Kinderinformationsdienst 326 Spielaktionen/Erwachsene 402 Kinder/7658 über Anfragen per Telefon/ E-Mail Fax + Kinderinfotelefon, KIDDS im JIZ: 1850 Besucher (ohne Feste), davon 885 Kinder und 965 Erwachsene, mobil: 8810 Besucher

Ziel ist es, Familien und Interessierte über die Vielzahl pädagogischer, sozialer und kultureller Angebote in München und im Stadtteilbereich zu informieren und auf Spielräume, kinder- und familienfreundliche Orte und Einrichtungen sowie Spielmöglichkeiten aufmerksam zu machen. Dabei steht neben der Information für Eltern und Fachkräfte aus dem pädagogischen Bereich die direkte Ansprache der Kinder im Vordergrund.
Aktivitäten: Erstellung und gezielte Verteilung folgender Informationsmedien: **Spiellandschaft Stadt Zeitung** (Auflage 20.000), **Veranstaltungskalender Stadtwiesle** (Printauflage 11.000, online- Angebot www.stadtwiesle.de), **Kinderinformationstelefon 24 Stunden Erreichbarkeit** (Bandensuche www.stadtwiesle.de), **Informationskoffer** mit dem Stadtjugendamt, **online-Veranstaltungskalender pomki** für Münchner Kinder. Zu unseren **Serviceleistungen** gehören die telefonische und persönliche Beratung von Familien und Fachpersonal zum Thema Spiel, ergänzt durch **kindgerechte Schnupperangebote**. Außerdem der Verkauf von **Ferien- und Familienpässen, Münchner Kinderstadtteilplänen und Fachliteratur, der Verkauf von Spielzeug und die Kooperationsprojekte Münchner Spielerschutz** des Büros der Kinderbeauftragten. Im Rahmen des Modellprojekts Info und Aktion wird jeden Samstag im KIDDS im JIZ gemeinsam mit dem Referat für Bildung und Sport/ Sportamt-Freizeitort und vielen weiteren Kooperationspartnern das aktive Mitmachprogramm gestaltet. Die Themen reichen 2012 von Spielaktionen z.B. Bemil, Zirkus, Klötzchenbaustelle, Doku Rallye und Fadenspiele, über kreative Bastelanregungen und Werkstätten, gemeinsame Spielereisen, Medienprojekte und Spielhausinfos bis hin zu Kleinkinderspielerangeboten. Zusätzlich war der Kinderinformationsdienst mobil unterwegs und informierte z.B. auf dem Eröffnungsfest der Spielsaison, dem Weltspieltag- und dem Weltkindertag und in Schulen auf Stadtteilfesten, in Parks und auf Spielplätzen. **Ergebnisse:** Der Kinderinformationsdienst informierte an 133 Tagen im Laden in Neuhausen und an 46 Tagen als KIDDS im JIZ am Stachus. Auffallend ist eine deutliche Zunahme intensiver Informationsgespräche. Familien suchen gezielt Informationen zu bestimmten Themen. Die Zahl der Besucher, die bereits unsere Infomedien kennen und gerne wiederholt nutzen, stieg.

Erkenntnisse: Das KIDDS im JIZ etabliert sich zunehmend als Anlaufstelle, wird weiterempfohlen und benutzt als Kontaktstelle für Kinder und Familien in München aufgesucht. Durch die Kooperation von KIDDS und JIZ kann eine sechsstägige Öffnung für die Nutzer gewährleistet werden.

Modellprojekt

Spiellandschaft Westkreuz

Projektleitung: Janine Lennert, Jessica Köhler (Spiellandschaft Stadt e.V.)
Kooperationspartner: Referat für Bildung und Sport/ Sportamt-Freizeitort, Stadtbibliothek Neuaußing, Bezirksausschuss 22, Grundschulen, Kindergärten, Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt, Münchner Spielwieser/WPA, Baureferat/Gartenbau, SOS Mütter- und Kindertageszentrum Neuaußing, Mittagsbetreuung Villa Kurterbut, St. Quirin, AK Schulhof, AK Spielplatzpaten, Kulturreferat/ Regionale Festivals, bike kitchen e.V., KIKS und weitere Partner der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt

Aktionszeit: Ganzjährig
Aktionsorte: im Stadtteil: Spielhaus- gelände Aubinger Str., Grundschulen Gotzmannstraße, Wiesenteller Str., Wohnanlagen Papi-/ Profenlocher/ Gälching Straße, Spielplatz Kunreuthstraße, Euzer-Lohrer-Straße, Aubinger Schnitzel- & Handhau, Pameri St. Quirin; stadtweit: Kinderinfotelefon Albrecht-u. Herzogspitalstr., 1386 Erwachsene im Spielplatz (Spielbus): 3300 Kinder (60 % Mädchen), 860 Erwachsene

Ziel der Spiellandschaft Westkreuz ist es, Spielförderung zu betreiben und Spielraum zu schaffen, zu erweitern und zu erhalten, indem Anregungen und Anlässe für Kinder und ihre Familien geboten werden.
Aktivitäten: 2012 standen neue und bewährte Projekte auf dem Programm. Dazu gehörten die Grünholzwerkstatt, das Puppentheater und als Highlight das Wasser-

projekt, für das bereits zum zweiten Mal ein großer Schutzhänger in einen Swimmingpool umfunktioniert wurde. Im Rahmen des Beteiligungsprojekts „Lasst uns mal ran!“ wurde mit den Kindern die Asphaltfläche vor dem Spielhaus in eine Spielfläche verwandelt. Neu war die einwöchige Sommerferienbetreuung, sowie der Start des Mutter-Kind-Treffs für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Der Spielbus brachte die Projekte BEMIL, Fadenspiele, Hof- und Straßenspiele, Klötzchenbaustelle und Geocaching auf Schulhöfe, Spielplätze und in Wohnanlagen, zu Stadtteilfesten und großen stadtwie Aktionen. Als neuer Spielort im Stadtteil wurde die Wohnanlage Papi-/ Profenlocher aufgenommen, was ein großer Bedarf nach Spiel- und Bewegungsangeboten für Kinder besteht. Im Rahmen der Kulturtage Neuaußing-Freihau wurde in Kooperation mit bike kitchen eine mobile Radwerkstatt durchgeführt. Das Kleinkinderspielmobil rückte die Zielgruppe der unter 6-Jährigen in den Fokus.

Ergebnisse: Die Räumlichkeiten des neuen Spielhauses lassen auch eine Ausweitung der Zielgruppe auf die unter 3-jährigen und deren Eltern zu. Für dieses Angebot und auch für die zusätzlichen Ferienbetreuungstage besteht ein hoher Bedarf im Stadtteil. Die mobilen Spielbus-Angebote erreichen im großflächigen 22. Stadtbezirk viele Kinder, die sonst wenig Möglichkeiten zur Teilnahme an Spiel- und Kulturprojekten haben.
Erkenntnisse: Spiellandschaft Westkreuz gerät Bedürfnisse aus dem Stadtteil auf und richtet seine Angebote im Rahmen des Möglichen danach aus. 2013 wird das Spielhaus seinen Schwerpunkt auf die Gründung von Bündnissen richten, um durch Kooperationen mit anderen Einrichtungen und Partnern den Stadtteil weiter zu stärken.

Aktionsorte/- tage/ Teilnehmer/innen: Insgesamt 51 Tage mit 4050 Kindern (davon 2054 Mädchen) und 2000 Erwachsenen (1 Tag 260 K/ 130 M, 37.4. / 15 Tage/ 600 K/ 300 M, 5.5. / 2 Tage/ 781 K/ 300 M), Guldenstr. (4 Tage/ 90 K/ 50 M), Isochstr. (8 Tage/ 938 K/ 441 M), Ittlingerstr. (5 Tage/ 225 K/ 115 M), Jansen Str. (6 Tage/ 767 K/ 220 M), Patenzelplatz (3 Tage/ 281 K/ 132 M), Pingerstr. (3 Tage/ 208 K/ 94 M)

Ziel: Die Schulhöfe bieten Kindern Spielraum in der Stadt, der ihnen bekannt und frei von Autoverkehr und Hunden

gefördert von der Landeshauptstadt München Sozialreferat

Impressum: Landeshauptstadt München, Stadtjugendamt/Jugendkulturwerk, Pfielmayrstr. 1, 80333 München und Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt, Albrechtstraße 37, 80336 München

Redaktion: Evelyn Knecht, Astrid Brummetz

Satz und Druck: Bavaria Druck München

Stratikon: Günter Matz

Modellprojekt

BEMIL – Bewegungs- und Ernährungsmobil

Projektleitung: Janine Lennert (Spiellandschaft Stadt e.V.)
Beteiligte Einrichtungen: Spiellandschaft Westkreuz, Spielbus, Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt, AWO Kindertreff Winzerer Str., Grundschule Limesstraße, Offener Kindertreff Wiesenberg, Spielmobil des KJR Deggendorf, BAG Spielmobile e.V., LAGA Bamberg, KIKS

Aktionszeit: 22 Aktionstage
Aktionsorte: Spielhaus am Westkreuz, KIDDS (Albrechtstraße und Herzog-Wilhelm-Straße), Wohnanlage Gälchingstraße, St. Quirin, Winzerer Straße, Grundschulen Limesstraße und Fromundstraße, Hirschgarten, Spielplätze Kunreuthstraße und Im Gefilde, KIKS-Auftakt Alte Messe, Offener Kindertreff Wiesenberg, Deggendorf

Teilnehmer/innen: 1818 Mädchen, 4 Schulklassen, 2 Kindergartengruppen, 1080 Erwachsene (ohne die Ziele zu Eröffnungsfest und Schulhoferöffnung)

Ziele des Projektes sind Bewegungsförderung und die spielerische Förderung von praktischem Wissen zum Thema gesunde Ernährung sowie Ausleihe und Weitergabe des Projekts.
Aktivitäten: Im zweiten Jahr der Durchführung des Modellprojekts wurde erneut eine Fortbildung zum Projekt angeboten. BEMIL wurde anders als in den vorherigen Projekten in den nächsten Kontexten erfolgreich eingesetzt: im KIDS, auf

der Landesgartenschau in Bamberg, bei Großveranstaltungen wie Eröffnungsfest der Arbeitsgemeinschaft oder dem KIKS-Auftakt, sowie in Wohnanlagen und auf Spielplätzen, in Kindertreffs und beim Geburtstagsfest des Spielmobils des KJR Deggendorf. Erstmals wurde das Projekt auch im Kontext Kindergarten angeboten.
Ergebnisse: Das Projekt vermittelt Wissen zu gesunder Ernährung und Bewegungsangeboten auf kindgerechte und spielerische Weise. Apfel salben, meterlange Apfelsalben verspeisen, Butter schütten oder liebevoll gefaltete gesunde Brotzeten gemeinsam herrichten spricht Kinder unterschiedlichster Altersstufen an und weckt ihre Neugier, mehr zum Thema zu erfahren. In der Bewegungsbauweise werden die Kinder je nach eigenem Ermessen und Zutragen zum kreativen Gestalten ange-regt.
Erkenntnisse: Für die Ausleihe des Projekts ist es sinnvoll, die Projektbausteine vornehmlich in einem Workshop kennen zu lernen und selber auszuprobieren. Die Erkennt-nisse aus den Praxisprojekten und der Ausleihe des Pro- jekts werden an die ABA Fachverband weiter vermittelt, der die Ausleihe des BEMIL-Anhängers für 2013 in Nordrhein-Westfalen organisiert.

Für jede Altersgruppe war etwas geboten, von Seifenblasen bis hin zur Wasserbaustelle.
Ergebnisse: Das Angebot wurde von erstaußen vielen, täglich mehr werdenden Eltern mit ihren Kleinkindern angenommen. Das Ziel, dass die älteren Spielhauskinder als Paten für die Kleinkinder fungierten, klappte gut und die Spielhauskinder genossen es, die „Großen“ zu sein und den Eltern und Kleinkindern ihr Spielhaus zu zeigen. Spiele anzuleihen oder mit den Kleinkindern zu basteln, Das harmonische Miteinander lag nicht zuletzt daran, dass die Angebote sehr vielfältig waren und jede Altersgruppe ansprachen. Ein Tagesangebot bestand beispielsweise aus Bewegungsspielen, Kreativwerkstatt, Wasserbaustelle und einer Seifenblasenwerkstatt. Zudem wurde immer ein Bewegungsparcours speziell für Kleinkinder aufgebaut.
Erkenntnisse: Es wurde sichtbar, wie viele Eltern mit ganz kleinen Kindern im Westkreuz leben und auf der Suche sind nach Angeboten für die 0-5jährigen. Diese Eltern haben einen großen Bedarf an Beratung, praktischen Anregungen und einem Ort für gegenseitigen Austausch. Dieses Zielgrup- pe mit einem festen Angebot zu bedienen ist sehr wichtig.